

Es wurden Hinweise zur Überwindung dieser Mängel gegeben und in 30 % der kontrollierten Verfahren die Verwirklichung der getroffenen Festlegungen geprüft.

Komplexüberprüfungen fanden in den Abteilungen IX der Bezirksverwaltungen Halle und Frankfurt (Oder) statt. Die außerdem geplante Komplexüberprüfungen der Abteilung IX Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt konnte infolge der Amnestie nicht durchgeführt werden. Sie wird 1988 nachgeholt.

Im Ergebnis der durchgeführten Komplexüberprüfungen sind die Abteilungen IX der Bezirksverwaltungen Halle und Frankfurt (Oder) als stabile und leistungsstarke Kollektive einzuschätzen. Die Angehörigen dieser Abteilungen lösen die ihnen übertragenen Aufgaben mit hohem persönlichen Engagement und großem Fleiß. Sie trugen mit ihrer Untersuchungsarbeit wirksam bei, die Gesamtaufgaben des MfS zu lösen. Dabei war die konsequente Durchsetzung von Recht und Gesetzlichkeit, der dienstlichen Bestimmungen und Weisungen sowie der Untersuchungsprinzipien jederzeit gesichert.

Die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Linie IX war darauf gerichtet, sie zu befähigen, unter allen Lagebedingungen in Übereinstimmung mit der Politik der Partei eine qualifizierte Untersuchungsarbeit zu leisten.

In enger Zusammenarbeit mit der Hochschule des MfS und teilweise unter Einbeziehung von Mitarbeitern anderer operativer Linien des MfS sowie von Fachkräften staatlicher Einrichtungen wurden aufgabenbezogene differenzierte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Qualifizierung der Untersuchungsführer im Prozeß der täglichen Untersuchungsarbeit gelegt. Das wurde mit Maßnahmen der politisch-operativen Fachschulung unterstützt.